

Protokoll der Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz 2010 am 05.05.2011 in Stuttgart

Anwesend: 16 Mitglieder der BBN-Regionalgruppe, 3 Gäste

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Harald Ebner (Sprecher der Regionalgruppe) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Mitgliederversammlung 2010. Die letzte Versammlung fand im November 2009 in Hohenwart (Pforzheim) statt. Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird genehmigt. Änderungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden nicht vorgebracht.

TOP 2: Jahresbericht

Im Jahr 2010 hat sich das Leitungsteam siebenmal getroffen. Die Sitzungen fanden in der Regel in den Räumen der Unteren Naturschutzbehörde Stuttgart statt. Folgende Themen sind behandelt bzw. Veranstaltungen sind durchgeführt worden:

- BBN-Mitglieder haben sich an der Erarbeitung der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg 2020, die im März 2011 von der Landesregierung beschlossen wurde, beteiligt.
- Der BBN hat 2010 zusammen mit der Umweltakademie zwei Veranstaltungen in der Reihe „Arten / Biodiversität“ durchgeführt (Methodenkompetenz, Umgang mit vielschichtigen Verfahren; Biodiversität im Fokus, Fledermausvorkommen in Genehmigungsverfahren).
- Die Jahrestagung der Naturschutzbeauftragten 2010 wurde in Zusammenarbeit mit dem BBN durchgeführt.
- Der Internetauftritt des BBN (www.bbn-online.de) ist überarbeitet worden. Die Regionalgruppen waren aufgefordert, Anregungen zur Überarbeitung zu geben.
- Der BBN hat 2009 eine Stellungnahme zur Ökokonto-Verordnung abgegeben. In der Begründung zur Verordnung, die im Dezember 2010 verabschiedet wurde, wird auf die Berücksichtigung von Anregungen des BBN hingewiesen.

Harald Ebner weist darauf hin, dass die Regionalgruppe keine eigene Kasse mehr besitzt. Die Kosten für die Vereinsarbeit sollen zukünftig direkt vom Bundesverband abgerufen werden.

TOP 3: Bericht aus dem Bundesvorstand

Klaus Werk (1. Stellvertreter des BBN-Bundesvorsitzenden) richtet Grüße vom Bundesverband aus und berichtet aus dem Bundesvorstand:

- Der BBN hat bundesweit über 1.500 Mitglieder. Der Bundesverband Naturwacht e. V. ist dem BBN beigetreten. In Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sind neue Regionalgruppen gegründet worden.
- Der BBN plant, einen Arbeitskreis zum Thema „Erneuerbare Energien“ zu gründen.
- Bei der Neuaufstellung der EU-Agrarumweltprogramme, insbesondere der ELER-Verordnung, hat sich der BBN mit Stellungnahmen intensiv engagiert.
- Der 31. Deutsche Naturschutztag findet im September 2012 in Erfurt statt.
- Der jährliche Warnemünder Naturschutzrechtstag, der von der Universität Rostock ausgerichtet wird, soll zukünftig zusammen mit dem BBN durchgeführt werden.
- Wichtige Themen auf Bundesebene werden zukünftig der Schutz der Biodiversität, die Auswirkungen des Klimawandels und die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sein.
- Die Wahl der grün-roten Landesregierung in Baden-Württemberg wird von Naturschutzseite bundesweit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Erwartungen an die neue Regierung sind hoch.

TOP 4: Wahl der Sprecher und Beiräte

Harald Ebner wird Mitglied des Bundestages. Er steht daher nicht mehr als Sprecher der Regionalgruppe zur Verfügung. Auf eigenem Wunsch scheidet Günter Kuon und Gisela Splett aus dem Beirat aus.

Folgende Sprecher und Beiräte werden gewählt. Die Beiräte werden im Block gewählt. Die Mitglieder stimmen diesem Wahlverfahren ohne Gegenstimme zu:

- Sprecher: Heinz Reinöhl (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Stellvertreterin: Renate Kübler (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Schriftführer, einschließlich Kasse: Jürgen Jebram (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Beiräte: Harald Ebner, Winfried Haug, Norbert Höll, Dr. Jörg Meineke, Sigrun Petersen, Dr. Dietwald Rohlf, Christian Schäfer, Manfred Schmidt-Lüttmann, Armin Siepe (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

TOP 5: Jahresplanung

Von Harald Ebner sowie den anwesenden Mitgliedern werden folgende Veranstaltungen und Themen für 2011 vorgeschlagen:

- Nach der Landtagswahl im März 2011 sollten Gespräche mit den neuen Landtagsfraktionen geführt werden.
- Nachdem 2010 kein Gespräch mit dem Abteilungsleiter Naturschutz beim für Naturschutz zuständigen Ministerium zu Stande gekommen ist, soll 2011 wieder das jährliche Gespräch aufgenommen werden.
- 2012 plant die LUBW im Rahmen des Programms der Umweltakademie eine Landschaftsplanertagung durchzuführen. Der BBN könnte die Tagung mitorganisieren.
- In der Reihe „Arten / Biodiversität“ könnte zusammen mit der Umweltakademie eine Veranstaltung zu Reptilien durchgeführt werden.
- Das Thema „Kooperation mit Flächenverwaltungen“ soll nach der Tagung am 5. Mai 2011 zum Thema „Zwischen Frust und Traum, Wie gelingt gute Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und anderen Flächenverwaltungen?“ fortgeführt werden.
- Ein weiteres wichtiges Thema wird der Schutz des Landschaftsbildes bei der Planung von Erneuerbaren Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sein.

TOP 6: Sonstiges

Nach der Koalitionsvereinbarung soll in Baden-Württemberg ein Nationalpark eingerichtet werden. Klaus Werk weist daraufhin, dass sich die BBN-Regionalgruppe hierzu frühzeitig eine Meinung bilden sollte.

Für das Leitungsteam ist eine thematische und organisatorische Aufteilung der Kompetenzen erarbeitet worden. Diese Übersicht soll auf die Internetseite des BBN gestellt werden.

Harald Ebner bedankt sich für die rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung und für die Bereitschaft der Beiräte im Leitungsteam mitzuarbeiten. Er bedankt sich für sechseinhalb Jahre Vertrauen für seine Tätigkeit als Sprecher der Regionalgruppe. Die anwesenden BBN-Mitglieder danken Harald Ebner für seine langjährige Tätigkeit als Sprecher.

Jürgen Jebram, 30.06.2011